Ehrenamtlich lesen? Helfen auch Sie!

Um blinde und sehbehinderte Menschen mit den lokalen Nachrichten versorgen zu können, benötigen wir die Unterstützung ehrenamtlicher Hellferinnen und Helfer. Wenn auch Sie diesen ehrenamtlichen Beitrag leisten möchten, dann nehmen Sie doch einfach und unverbindlich Kontakt mit dem DRK-Familienzentrum auf:
Am Museumsturm 5 | 48529 Nordhorn | Tel 05921 883663

Die Hörzeitung

Lokale Nachrichten auch für Menschen mit Sehbehinderung.

Unser Kooperationspartner:

GN

DRK-Kreisverband Grafschaft Bentheim

Familienzentrum
Karderieweg 2 | 48527 Nordhorn | Tel 05921 883663
Kontakt:
Irmgard Kerk | Mail kerk@drk-grafschaft-bentheim.de
Monika Colmer | Mail colmer@drk-grafschaft-bentheim.de

Die zentrale, kostenfreie Infonummer: 08 000 365 000

Deutsches
Rotes
Kreuz

150 Jahre Aus Liebe zum Menschen.

Die Idee:

Was ist eigentlich passiert in dieser Woche?

Für viele Menschen ist es selbstverständlich morgens die Zeitung aufzuschlagen und die neuesten Nachrichten zu lesen.

Für sehgeschädigte und blinde Menschen sind diese Informationen jedoch nur im Radio oder Fernseher zugänglich. Die lokalen Nachrichten erfahren sie hier meistens nicht. Aber über genau diese möchte doch die Mehrheit informiert sein, Die ihr Lebensumfeld betreffenden Neuigkeiten erfahren Sie im Allgemeinen nur in der Tageszeitung.

Um hier Abhilfe zu schaffen, bieten wir jetzt die Hörzeitung für blinde und sehgeschädigte Menschen an. (Monatlich 5,50 €)

Wie funktioniert das?

Ehrenamtliche Mitarbeiter lesen den lokalen Teil der Grafschafter Nachrichten vor und nehmen dies täglich, von Montag bis Freitag, als Audiodatei auf. Anschließend wird diese Datei auf USB-Sticks gespeichert und in kleinen Versandtaschen von der Deutschen Bundespost kostenlos den Hörern zugestellt.

Das hierfür notwendige Abspielgerät stellen wir gegen eine einmalige Leihgebühr in Höhe von 10,00 € zur Verfügung. Die Handhabung ist denkbar einfach und wird Ihnen auch gerne von unserem freundlichen Personal eingehend erklärt.

In der Regel nimmt der Briefträger die Vortagslieferung für eine Rücksendung zum Lesedienst an. Die Versandhülle kann aber auch in jeden Postkasten eingeworfen werden.

Mit der Hörzeitung möchten wir blinden und sehbehinderten Menschen die Möglichkeit geben, sich selbstständig über die lokalen Ereignisse zu informieren und somit ihre Lebenssituation vereinfachen und verbessern.

Wo bekomme ich die Hörzeitung?

Blinde und sehgeschädigte Menschen die an unserer Hörzeitung interessiert sind, wenden sich gerne an das DRK-Familienzentrum:

Karderieweg 2
48527 Nordhorn
Tel 05921 883663

Deutsches
Rotes
Kreuz

150 Jahre Aus Liebe zum Menschen.